

EP-FH-01-338 D - Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Antonia Tretter (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu EP-FH-01

Von Zeile 337 bis 339:

seiner Vielfalt zusammenhält und die Rechte jedes und jeder Einzelnen schützt, schafft demokratischen Fortschritt, Teilhabe und Freiheit für alle.

Noch immer gehören Antisemitismus, Antiziganismus, unterschiedliche Formen von Rassismus, wie Rassismus gegen Schwarze Menschen, anti-asiatischer Rassismus oder anti-muslimischer Rassismus, zum Alltag vieler Menschen in Europa. Um ~~dieses~~diese Menschen zu schützen und das Versprechen einer freiheitlich-demokratischen EU für alle einzulösen, muss die EU konsequent mit rechtlichen Maßnahmen gegen Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit vorgehen.

Begründung

Als Bündnis 90/Die Grünen setzen wir uns für eine umfassende Anti-Diskriminierungspolitik auch auf europäischer Ebene ein. Deshalb ist es wichtig, bereits in den einleitenden Worten zum Unterkapitel „Diskriminierung überwinden“ Antisemitismus und Antiziganismus sowie unterschiedliche Formen von Rassismus zu benennen.

weitere Antragsteller*innen

Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Susanna Kahlefeld (KV Berlin-Neukölln); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Swantje May (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jan Stiermann (KV Berlin-Neukölln); Bahar Haghanipour (KV Berlin-Kreisfrei); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jan Schmid (LV Berlin); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Burkhard Köppen (KV Traunstein); Sabine Yündem (KV Remscheid); Ralph-Edgar Griesinger (KV Osnabrück-Land); Jasper Robeck (KV Erfurt); Isabell Christin Welle (KV Jena); sowie 54 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.